eins der Brauereien Berlins u. der Umgegend. Ausserdem ist die Ges. Mitglied verschied. and. lokaler Fachverbände, die Vereinbarungen über allgemeine Geschäftshandhabung, Bierpreise, Fass-, Flaschen- u. Kastenpfandverträge mit den Arbeitnehmern u. dgl. zum Zwecke haben.

Kapital: M. 150 000 000 in M. 100 000 000 St.-Akt.: 6000 à M. 300 Nr. 1—6000, 2500 à M. 1200 Nr. 6661—9100 u. 95 200 à M. 1000 Nr. 6001—6600 u. Nr. 9101—103 700, sowie M. 50 000 000 mit 25% eingezahlte 6% Namen-Vorz.-Akt. mit einfach. St.-R.: 500 à M. 100 000. Das A.-K. der früheren Schultheiss' Brauerei A.-G. betrug urspr. M. 1 500 000 u. wurde allmählich, letztmalig im April 1921 um M. 4 000 000, auf M. 40 000 000 erhöht. Nochmalige Kapitalerhöhung lt. G.-V. v. 6./12. 1921 um M. 110 000 000 in 60 000 St.-Akt. à M. 1000, angeb. zu 175% (2:3), div.-ber. ab 1./9. 1921, u. 500 Vorz.-Akt. à M. 100 000; letztere übern. von den Ostwerken A.-G. in Berlin.

Anleihe I: M. 2 200 000 in 4½% hypoth. Teilschuldversch. zu 103% u. spät. 1946 rückz. der früheren Patzenhofer Brauerei. Noch in Umlauf Ende Aug. 1923 M. 1 921 620. Die Ges. bot unterm 1./11. 1923 den Oblig.-Inh. im Umtausch-Verh. von je M. 5000 Nennwert Oblig. mit einem Dollar Goldanleihe die Einlös. der noch im Umlauf befindl. Stücke an.

II: M. 20 000 000 in 4½% Teilschuldversch., 20 000 St. à M. 1000 vom Jan. 1921, rückzahlb. zu 103% u. spät. 1955. Zs. 1./3. u. 1./9. Kurs in Berlin: Ende 1921—1923: 101, 102, 150%.

III: M. 30 000 000 in 5% Teilschuldversch. v. Aug. 1921, Stücke à M. 1000, 5000 u. 10 000, rückz. zu 102% u. spät. 1956. Zs. 1./2. u. 1./8. eingeführt in Berlin im Nov. 1921. Kurs Ende 1921—1923: 108,75, 112, 450%.

Interessengemeinschafts-Anleihe: M. 100 000 000 (M. 300 000 000 s. oben) in 5% (mit Recht auf Zinserhöh. bis zu weiteren 5%) Teilschuldverschreib., lt. Beschluss des A.-R. v. 10./3. 1922. Stücke à M. 1000, 5000 u. 10 000 lautend auf den Namen der Deutschen Bank in Berlin oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Die Zinsen erhöhen sich für jedes angefangene Proz. um das jährliche Durchschnittsdividende der St.-Aktien der Schultheiss-Patzenhofer Brauerei, A.-G., der Ostwerke A.-G. u. der C. A. F. Kahlbaum A.-G. 4% übersteigt, um ⅛% jährlich, höchstens jedoch um so viel, dass die Zinserhöhung 5% jährlich beträgt. Diese Zinserhöhung ist spätestens einen Monat nach den Dividendenerklärungen für das jeweils abgelaufene Geschäftsjahr der 3 gen. Ges. zahlbar. Tilg. ab 1./4. 1932 bis spät. 1972 durch jährl. Auslos. im Dez. bzw. Mai auf April bzw. Okt.; ab 1932 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit dreimonatl. Frist vorbehalten. Erfolgen Rückzahl. in der Zeit vom 1./4. 1932 bis zum 31./3. 1942, so beträgt der Rückzahlungskurs 125%; erfolgen sie in der Zeit vom 1./4. 1942 bis zum 31./3. 1952, so beträgt der Rückzahlungskurs 120%; erfolgen sie in der Zeit vom 1./4. 1952—31./3. 1962, so beträgt der Rückzahlungskurs 117½%; erfolgen sie nach dem 31./3. 1962, so beträgt der Rückzahlungskurs 115%. Die ganze Anleihe oder der etwa noch bestehende Rest muss spät. am 1./4. 1972 zum Kurse von 115% zurückgezahlt werden. Eine hypoth. Sicherheit ist nicht bestellt. Bis zur Einlös. dieser Teilschuldverschreib. verpflichtet sich die Schuldnerin zur Sicherheit für anderweit. Verpflichtungen, insbes. neu auszugebende Teilschuldverschreib., ihren gegenwärt. Grundbesitz nicht weiter zu belasten, es sei denn, dass die Belastung auch zugunsten der Gläubiger aus den vorliegenden Teilschuldverschreib. sowie aus den im Jan. u. im Aug. 1921 insges. ausgegebenen M. 50 000 000 Teilschuldverschreib. zu gleichen Rechten erfolgt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1922—1923: 127, 220%. Eingeführt in Berlin im Nov. 1922.

Gewinnbeteiligung: Die G.-V. v. 16./12. 1919 beschloss die Gewinnbeteilig. der Beamten u. Arb. in Höhe von 15% nach näherer Bestimmung des A.-R. u. des Vorst.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Regelmässig innerhalb der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres. **Stimmrecht:** Je M. 100 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis zum dritten Teile des A.-K. (ist erfüllt), dann 5% sofern nicht die G.-V. einen höheren Betrag beschliesst, zu einem Wohlf.-F. für die Beamten u. Arb., 15% zur Auszahl. als Gewinnbeteilig. an die Beamten u. Arb. nach näherer Bestimmung des A.-R. u. des Vorst., event. Sonderrücklagen, 10% Tant. an A.-R. von demjenigen Betrage, der sich nach Abzug der der Dir. vertragsm. zu gewährenden Gewinnanteile u. nach Abrechnung von 4% Div. des eingezahlten Grundkapitals alsdann noch ergibt, Rest Super-Div. an St.-Aktien.

Bilanz am 31. Aug. 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. in Berlin, Breslau, Charlottenburg, Dessau, Frank. a. O., Fürstentwale, Niederschöneweide, Pankow, Schönberg, Spandau u. den auswärt. Niederlagen 3.1 Md., Lokal „Zum Schultheiss“ am Wannsee 174 000, Lagerfässer u. Bottiche 4 021 000, Masch. u. Geräte 3.6 Md., Inv. 5.7 Md., Wege- u. Eisenb.-Anl. 11 961 000, Brunnen- do. 6.07 Md., Invent. u. Einricht. der Ausschanklokale 8 948 000, Invent. u. Einricht. der Niederlagen 28 725 000, Pferde, Wagen u. Kraftwagen 417 524 000, Absatztonnen 1.2 Md., zus. 20.3 Md., ab Übertener.-Abschreib. 8.1 Md., bleibt 12.2 Md., Dampfer 1000, Eisenb.-Wagen 1000, Kanalisat.-Anl. 1000, Resteinzahl. auf Vorz.-Akt. 37 500 000, Kassa 658 Md., Wertp. u. Beteilig. 53 774 000, Guth. bei Banken, Konzern- u. Tochterges. 11 Md., Darlehen 5.9 Md., Debit 330 Md., Resthypoth. auf verkaufte Grundst. 6 268 000, Vorräte 380 Md. — Passiva: A.-K. 150 000 000, Teilschuldversch. 51 946 000, do. von 1922 100 000 000, R.-F. 91 692 000, Hyp. 4 725 000, unerhob. Div. 4 852 000, do. Zinsscheine 1 933 000, Teilschuldversch.-Agio von 1922 18 656 000, Delkr.-K. 1 756 000, Wohlf.-F. u. Stift. 1 826 000.